



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Graff, Markus Datum: 15.10.2019	Antrag	2019/354
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag von KTA Graff (Fraktion DIE LINKE) vom 14.10.2019; Verwaltung berichtet über Maßnahmen

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 14.11.2019 Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen

Anlage/n:

Originalantrag

Beschlussvorschlag Antragsteller:

Auf der nächsten Schulausschusssitzung berichtet die Verwaltung über die durchgeführten Maßnahmen, um die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Lüneburg zu verringern.

Seitens der Verwaltung werden – wenn möglich – weitere Maßnahmen vorgestellt, um die Anzahl der Betroffenen in 2020 zu verringern.

Sollte es eine Statistik über die Zahl der AbbrecherInnen aufgelistet nach Samtgemeinden / Einheitsgemeinden / Städten im Landkreis geben, so ist diese bitte der Einladung beizulegen. Sollte es eine Aufstellung nach Geschlechterzugehörigkeit geben, bitte auch diese beilegen.

Sachlage:

Siehe Anlage,

Landkreis Lüneburg
Landrat
Postfach
21310 Lüneburg

Kreistagsfraktion
Markus Graff
Dorfstr. 33 d
21365 Adendorf
Tel.: 0177-3224686
kreistagsfraktion@dielinke-lueneburg.de
14.10.2019

Sehr geehrter Herr Landrat,

ich möchte Sie bitten, folgenden Antrag im nächsten Schulausschuss zu behandeln.

Auf der nächsten Schulausschusssitzung berichtet die Verwaltung über die durchgeführten Maßnahmen um die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Lüneburg zu verringern.

Seitens der Verwaltung werden – wenn möglich – weitere Maßnahmen vorgestellt um die Anzahl der Betroffenen in 2020 zu verringern.

Sollte es eine Statistik über die Zahl der AbbrecherInnen aufgelistet nach Samtgemeinden /

Einheitsgemeinden / Städten im Landkreis geben, so ist diese bitte der Einladung beizulegen. Sollte es eine Aufstellung nach Geschlechterzugehörigkeit geben, bitte auch diese beilegen.

Begründung:

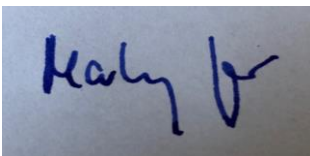
Lt. einer Studie der Caritasstiftung

(<https://www.caritas.de/fuerprofis/fachthemen/kinderundjugendliche/bildungschancen/karte-2019>)

ist der Anteil der Schulabgänger ohne Abschluss (Anteil der Abgänger ohne Hauptschulabschluss, gemessen an den Siebtklässlern vor zwei bzw. drei Jahren (orientiert an der Dauer der Vollzeitschulpflicht in den betreffenden Bundesländern))

von 3,11 % (2015) auf 5,15 % in 2017 gestiegen. Dieser Wert ist im Verhältnis zum Landkreis Lüchow-Dannenberg (7,91 %) oder dem Landkreis Uelzen (6,08 %) sicherlich ein relativ guter Wert, entbindet uns aber nicht von der Verpflichtung, weiterhin erhöhte Anstrengungen zu unternehmen diesen Wert weiter zu senken (LK Harburg 3,75 %).

Mit freundlichen Grüßen



Kreistagsabgeordneter